

Gedicht von Sabine Hansen  
zur VVV-Ü 50-Kulturfahrt nach Quedlinburg

### **Wenn man mit dem VVV eine Reise macht ...**

Wenn einer eine Reise macht,  
dann nimmt er gerne mal den Bus,  
denn alles ist sehr gut bedacht  
und man sich um gar nichts kümmern muss!

Im Gänsemarsch ging's in zwei Gruppen durch die Gassen,  
um uns die Geschichte Quedlinburgs erklär'n zu lassen.  
So manches Mal ging's dabei über „Stock und Stein“ -  
die Quedlinburger scheinen echt „steinreich“ zu sein!

Eine alte Weltkulturerbe Stadt mit schmucken Fachwerkhäusern Wand an Wand -  
doch wehe, wehe, hat es dort einmal gebrannt!  
Zur Gründung der Stadt wurde eine Stiftskirche errichtet,  
so hat es uns unser Stadtführer berichtet.

Heinrich I., Mathilde und Otto waren in den Vorträgen immer wieder dabei,  
doch so manche Information ging dann auch mal an den Ohren vorbei.  
Nachdem wir vom Mittagessen gestärkt den Pfaffenstieg erklimmen,  
haben wir einen herrlichen Rundblick über die Stadt und Umgebung bekommen.

Ganz spontan und kurz entschlossen  
wurde dort ein Foto zum Andenken geschossen.  
Geschichtlich ging's in der Stiftskirche weiter voran  
und wir schauten uns Teile des Domschatzes an.

Erschöpft von den Eindrücken interessanter Kultur  
hatten viele den einen Wunsch dann doch nur:  
die Sonne zu genießen bei Kaffee und Kuchen  
und das ein' oder andere Souvenir zu suchen!

Müde und zufrieden sanken wir später auf uns're Sitze im Bus,  
der uns jetzt bitte schnell nur noch nach Haus bringen muss!  
So geht ein schöner Tag in Quedlinburg vorbei -  
doch beim nächsten Ausflug sind wir gern wieder dabei!

Herzlicher Dank geht an die Personen, die diese Fahrten organisieren  
und bei den vielen kleinen „Katastrophen“ nicht die Nerven verlieren!  
denn egal, wie genau man vorher die Reise plant -  
es kommt doch anders als gehnt.